

Buchbesprechung

A.Slater, Nigel W. Scott, and Mark R. Fowler: Plant Biotechnology.
346 S., zahlreiche Schemata und Tabellen. Oxford University Press 2003.
ISBN 0 19 9254680. Paperback Preis £ 19.99

Jedem ist heute das Wort „Genmanipulation“ geläufig. Die zu Grunde liegenden molekularen Abläufe auf dem Niveau einer Zelle, deren Kenntnis erst eine kritische Wertung erlaubt, waren eigentlich nur Spezialisten geläufig. Kritik bis hin zur kompromisslosen Ablehnung waren und sind meist stark emotional und daher für eine konstruktive Diskussion wenig förderlich.

Drei bekannte Molekularbiologen haben nun zusammen ein Lehrbuch erstellt, in dem nicht nur Studenten nachschlagen können. Die Autoren führen den Leser in 12 Abschnitten durch das Thema: Pflanzen Genom – Gewebekultur, Klonen – Transformation – Vektoren für den Gentransfer – manipulierte Resistenz gegen Herbizide – gegen Pestizide – gegen Pflanzenkrankheiten – gegen Viren – für Stress Toleranz – Steigerung von Quantität und Qualität – Molekulares Farming – Zukunftsaussicht.

Den Einstieg ermöglicht jeweils eine kurze Einführung. Trotz eines leicht zu lesenden Textes wurden praktisch alle komplexen Vorgänge in Grafiken und Schemata aufbereitet (z.B: die Genexpression S. 13, oder Abläufe in der Zelle nach einer Pathogen-Einwirkung S. 165).

Die Autoren bemühen sich um objektive Darstellung der Sachverhalte und verschweigen auch Probleme nicht, wie z.B. der Monsanto Mais, oder auftretende Allergien durch ungünstige Markergene, oder die offenen Fragen beim freien Anbau. Sie bejahren die „grüne Revolution“ und sprechen bei klassischer Ernährungsweise von zukünftigen Engpässen vor allem in Entwicklungsländern.

Dieses Lehrbuch bietet erstmals einen exzellenten Überblick über den heutigen Stand der Wissenschaft auf diesem Gebiet, aber auch über die spannende historische Entwicklung der genetischen Manipulation mit so bahnbrechenden Erfindungen wie Insektenbekämpfung mit Genen von *Bacillus thuringiensis* oder der Anti-Matsch-Tomate. Die vielen Fallbeispiele unterstreichen den Bezug zum wirtschaftlichen Alltag.. Das empfehlenswerte Fachbuch eignet sich daher auch gut fürs Selbststudium und vermag bei einem vorurteilsfreien Leser den Blick zu schärfen, aber auch für das eigene Urteilevermögen den Horizont zu erweitern.

Dr.v.d.Dunk

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Dunk Klaus von der

Artikel/Article: [Buchbesprechung 121](#)